

# PRESSEMITTEILUNG

Daniela Jodorf  
Die Meisterschülerin



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

## Mit Liebe zur Meisterschaft

**Die junge Inderin Amrita verliebt sich in den Mann ihrer Schwester - und spürt schnell, was sie verbindet: Bestimmung. Aber darf sie diese Wahrheit leben? Oder muss sie aus Rücksicht auf ihre Schwester Verzicht üben? In dem neuen Roman „Die Meisterschülerin“ von Daniela Jodorf ist das nur auf den ersten Blick ein Dilemma.**

BIELEFELD. „Von der menschlichen Erfahrung durchtränkt.“ So beschreibt Daniela Jodorf den spirituellen Weg des Kaschmirischen Shaivismus, der ihrem neuen Roman zugrunde liegt. Keine sperrige Kost für den Verstand, sondern eine Philosophie, die mit ihrer Weisheit mitten im Leben ansetzt. Denn auch wenn Anhänger dieser tantrischen Schule auf der Suche nach dem reinen Bewusstsein sind, liegt der Schlüssel für sie in einem tiefen Verständnis der vergänglichen materiellen Welt der Erscheinungen.

Zunächst ist Amrita enttäuscht, als sie in der Dorfältesten Amma ihrer tantrischen Lehrerin begegnet und sie vergeblich auf komplizierte Theorien und Geheimnisse wartet. Amma lehrt den unvoreingenommen-präsenten Kontakt mit den Elementen der Außenwelt - Amrita fühlt, schmeckt, riecht. Allmählich versteht sie: Um die Einheit voll und ganz erfahren zu können, muss zunächst das Gegenteil, die Trennung, durchlebt werden, müssen karmische Blockaden verstanden und dann in den

jeweiligen Chakren aufgelöst werden.

### Archetypen einer Individuation

Schritt für Schritt dringen die Protagonisten in tiefere Bewusstseinsebenen vor, bis sie hinter ihrer Liebe das nicht-duale Selbst erkennen können. Virtuos erzählt Jodorf in ihrer indischen Liebesgeschichte einen Prozess, den C.G. Jung Individuation nannte, Ganzwerdung. Dabei verweisen Amrita und ihr Geliebter Gautam archetypisch auf das weibliche und das männliche Prinzip, Shakti und Shiva. Hier das reine Bewusstsein, da die schöpferische Energie. Zwei Pole, die beim Aufeinandertreffen einen neuen Funken hervorbringen.

„Es geht um die Prüfung, ob man zur Hingabe fähig ist. Das heißt, den Verstand und den Willen der Kraft der Liebe und dem göttlichen Selbst in immer neuen Situationen hinzugeben“, sagt Jodorf. So entwickelt Amrita sich von der unverständenen Künstlerin zur erwachten Tantrikerin. Irgendwann ist sie bereit, die Projektion auf einen begehrten Liebespartner nach innen zu wenden. „Nicht: Ich liebe das Du, sondern Liebe ist ein Zustand des höheren Bewusstseins, in dem Du und ich eins sind“, so Jodorf.

Mit großem Fachwissen führt die ehemalige Juristin in die indische Denkweise ein, in der Karma und Reinkarnation seit jeher ihren festen Platz haben. Zentrale Aspekte und Begriffe der indischen Mystik werden mit einem Mal anschaulich, das Herz gebildet. Und es wird deutlich: Wer Liebe und Beziehung als göttliches Spiel durchschaut, für den gibt es kein Dilemma mehr.



Daniela Jodorf:  
**Die Meisterschülerin**  
438 Seiten, Hardcover  
€ 24 (D)  
ISBN: 978-3-89901-195-1

## ÜBER DIE AUTORIN



Daniela Jodorf, geboren 1969, ist ausgebildete Juristin. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit unterschiedlichen Methoden der Achtsamkeitsschulung und Meditation sowie verschiedenen Erkenntniswegen, wie sie zum Beispiel im Buddhismus und Hinduismus gelehrt werden. Seit 1997 schreibt sie spirituelle Romane. „Die Meisterschülerin“ ist ihre dritte Veröffentlichung.

[www.daniela.jodorf.de](http://www.daniela.jodorf.de)

## ÜBER DEN VERLAG

Führt dieses Werk zur „Meisterschaft im Leben“? Hilft es, Lebenskunst zu entwickeln?

Das sind die Fragen, die J.Kamphausen bei der Auswahl seiner Titel leiten. „Meisterschaft“ gilt dabei nicht als ein fernes Ziel, sondern beschreibt den Grad der Offenheit gegenüber dem Leben in seiner Vielfalt. Jeder Mensch nähert sich auf seinem Entwicklungsweg seinen Stärken, Talenten, seiner Kraft und Bewusstheit, seinem Glück und seiner Essenz. Mit seinen Veröffentlichungen möchte der Verlag diese Bewegung inspirierend und unterstützend begleiten.

Seine erfolgreichsten Autoren sind u.a. Eckhart Tolle, Neale Donald Walsch, Colin Tipping, David Deida, Willigis Jäger, Eva-Maria Zurhorst, Stephen Levine, Maharishi Mahesh Yogi, Ron Smothermon, Ramesh Balsekar und Sri Nisargadatta Maharaj.

In der Mediengruppe\* steht J. Kamphausen für profundes Wissen und Know How bei der Entwicklung von Selbstkompetenz, innerer Freiheit und sozialer Verantwortung.

\* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J.Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 25 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren. Der Jahresumsatz liegt bei vier Millionen Euro (2009).

## PRESSEKONTAKT

Maren Brand  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Buddestr. 9-15  
33602 Bielefeld  
Fon +49 (0)521 56052232  
Fax +49 (0)521 5605229  
[maren.brand@j-kamphausen.de](mailto:maren.brand@j-kamphausen.de)

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:

[www.weltinnenraum.de](http://www.weltinnenraum.de)

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.